



Einladung zum Festakt

Verleihung

GenderFemPreis 2019

für Qualifikationsarbeiten in den Bereichen Gender Studies, Frauen- und Geschlechterforschung an der Universität Innsbruck

Information:

Büro für Gleichstellung und Gender Studies, Bereich Gender Studies

Mag.a Maria Furtner

Innrain 52, 6020 Innsbruck

Tel.: +43 512 507-9810 - E-Mail: gender-studies@uibk.ac.at

19. Ausschreibung

Programm

Worte der Jury für die Vergabe des Preises

asso. Prof.in Dr.in Kordula Schnegg
Institut für Alte Geschichte und Altorientalistik, Universität Innsbruck
Sprecherin der Forschungsplattform Center Interdisziplinäre
Geschlechterforschung Innsbruck (CGI)

Würdigung der für diesen Preis vorgeschlagenen Masterarbeit von Yvonne Rauter, MA

Ass.-Prof.in Dr.in Heike Welte
Institut für Organisation und Lernen, Universität Innsbruck

Würdigung der für diesen Preis vorgeschlagenen Diplomarbeit von Mag.a Laura Volgger

Dr.in Marina Hilber
*Institut für Geschichtswissenschaften und Europäische Ethnologie,
Universität Innsbruck*

Feierliche Übergabe des Preises und Worte des Rektors der Universität Innsbruck

Univ.-Prof. Dr. Bernhard Fügenschuh, *Vizerektor für Lehre und Studierende*

Worte der Ausgezeichneten

Yvonne Rauter, MA
Mag.a Laura Volgger

Moderation:

Mag.a Maria Furtner
Büro für Gleichstellung und Gender Studies

Die Feier wird musikalisch umrahmt von Dina und Edo Krilić
Nach dem Festakt laden wir zu einem kleinen Umtrunk ein.

Der Rektor der Universität Innsbruck und das Büro für Gleichstellung und
Gender Studies laden sehr herzlich zur feierlichen Verleihung ein:

GenderFemPreis 2019

für Qualifikationsarbeiten in den Bereichen Gender Studies, Frauen- und Geschlechterforschung an der Universität Innsbruck

19. Ausschreibung

zur Verfügung gestellt von der Universität Innsbruck

Dienstag, 10. Dezember 2019, 11:00 Uhr

Aula der Universität Innsbruck, Hauptgebäude, 1. Stock
Christoph-Probst-Platz, Innrain 52, Innsbruck

Der Preis wird verliehen für die akademischen Abschlussarbeiten:

Geschlechterordnung(en) im Spannungsfeld von Anarch_a_femin_ismus.
Einblicke in Positionen und Debatten im Norditalien der 1980er Jahre
verfasst von: Yvonne Rauter, MA

Integration und Emanzipation durch Selbstorganisation
Frauenorganisationen weiblicher Zugewanderter in Nordtirol und Südtirol
seit dem Ende des Zweiten Weltkrieges im regionalen Vergleich mit einer
empirischen Untersuchung ausgewählter aktiver Vereine.
Mit einer Aufarbeitung des Themas „Rollenklischees, Stereotypen und
Vorurteile in Bezug auf Migration und Geschlecht“ für das Unterrichtsfach
Geschichte und Politische Bildung
verfasst von: Mag.a Laura Volgger